

VA	A2-NB-VA-033	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> für die Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 Bewegt alle.
EVU/ EIU			

# Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen


## für die Serviceeinrichtung im Bf Ettlingen West

**Gültig ab 01.02.2021**

**Bearbeitung:**

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH  
Infrastruktur | Netzbetrieb  
Reinhard Götz  
Tullastraße 71  
76131 Karlsruhe  
☎ 0721 6107 6221  
📄 0721 6107 6967  
E-Mail reinhard.goetz@avg.karlsruhe.de

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH steht das ausschließliche und uneingeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Form der Vervielfältigung – auch auszugsweise – und Weitergabe an Stellen außerhalb der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung.

VA	A2-NB-VA-033	Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			


1	2	3	4	5
<b>Bekanntgaben</b>				
Ifd Nr.	Inkraft ab	Thema, Inhalt, Zweck der Änderung	Autor	OE

## Verteiler

- ▶ Aufsichtsbehörde
  - Landeseisenbahnaufsicht Baden-Württemberg (LEA)
- ▶ Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH | Infrastruktur
- ▶ DB Netz AG
  - Leiter LST/E+M/Fahrbahn
  - Bezirksleiter Betrieb (BZ)
  - Fdl Karlsruhe Gbf 2 (Nord)

### Zugänglich zu machen:

- ▶ Mitarbeiter im Betriebsdienst der zugangsberechtigten Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)
  - abrufbar unter [www.avg.info](http://www.avg.info) → Geschäftskunden → Infrastruktur

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

## Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Bekanntgaben.....	2
Verteiler.....	2
Abkürzungen der Betriebsstellen gemäß Ril 100 .....	3
<b>1 Vorbemerkungen   Allgemeine Bestimmungen</b>	
1.1 Vertragliche Voraussetzungen vor Befahren oder Nutzung der Serviceeinrichtung .....	4
1.2 Betreiber der Eisenbahninfrastruktur und der Serviceeinrichtung .....	4
1.3 Für den Bahnbetrieb zuständige Stelle (BzS).....	4
1.4 Anlagenverantwortung Oberleitung .....	5
1.5 Gelstungsberich .....	5
1.6 Angrenzende Infrastrukturen.....	5
1.7 Betriebsverfahren   geltendes Regelwerk .....	5
1.8 Ortskenntnis .....	5
1.9 Schäden an Bahnanlagen.....	5

### Zusätzliche oder abweichende Regeln zur Fahrdienstvorschrift


408.02 Züge fahren .....	6
408.4801 Anlagen und Einrichtungen der Betriebsstelle .....	7-15
Lageplanskizze.....	9
408.48xx Rangieren .....	15-16

### Örtliche Zusätze zu anderen Richtlinien

Örtliche Zusätze zur Ril 423 (Notfallmanagement).....	17
Örtliche Zusätze zur Ril 462 (Betrieb des Oberleitungsnetzes).....	17
Örtliche Zusätze zur Ril 481 (Bahnbetrieb; Telekommunikationsanlagen bedienen).....	17
Örtliche Zusätze zur Ril 482.9001 (Signalanlagen bedienen – Allgemeines –) .....	18-20
Örtliche Zusätze zur Ril 717 (Rangieren und Bilden) .....	20

### Abkürzungen der Betriebsstellen gemäß Ril 100

RETG	Ettlingen West DB/AVG
RETL	Ettlingen West
RETT	Ettlingen Stadt

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

# 1 Vorbemerkung | Allgemeine Bestimmungen

## 1.1 Vertragliche Voraussetzungen vor Befahren oder Nutzung der Serviceeinrichtung durch EVU

Die Serviceeinrichtung darf durch Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) befahren und benutzt werden, die im Besitz der hierfür nach § 6 (1) AEG bzw. den entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen vorgeschriebenen Genehmigungen sind und denen die Genehmigung der Serviceeinrichtung zur Nutzung und zur Befahrung erteilt worden sind.

Dies muss im Einzelnen durch

- ▶ Infrastrukturnutzungsvertrag
- ▶ Mietvertrag
- ▶ Betriebs- und Bauanweisung (Betra)
- ▶ mündliche oder schriftliche Anordnung des EBL oder EBLV, Notfallmanagers oder durch die für den Bahnbetrieb zuständige Stelle (BzS) des Infrastrukturbetreibers

genehmigt sein.

Ausgenommen sind Fahrzeuge des Notfallmanagements (Hilfszüge) im Rahmen der Notfallhilfe.

Die Schienennetz-Benutzungsbedingungen (SNB) und die Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen (NBS) sowie deren Preislisten finden bei dieser öffentlichen Eisenbahninfrastruktur Anwendung.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [www.avg.info/infrastruktur](http://www.avg.info/infrastruktur).


Die in dieser Bedienungsanweisung beschriebene Serviceeinrichtung entspricht der Definition nach § 10 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 2 Nr. 2 des Eisenbahnregulierungsgesetzes (ERegG).

## 1.2 Betreiber der Eisenbahninfrastruktur und der Serviceeinrichtung ist die

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH  
 UB Infrastruktur  
 Tullastraße 71  
 76131 Karlsruhe  
 E-Mail [info@avg.karlsruhe.de](mailto:info@avg.karlsruhe.de)

## 1.3 Für den Bahnbetrieb zuständige Stelle (BzS)

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH  
 A2 | Infrastruktur | Netzbetrieb  
 Tullastraße 71  
 76131 Karlsruhe  
 ☎ 0721 6107 6220  
 ☎ 0721 6107 6221  
 ☎ 0721 6107 6228  
 E-Mail [streckenmanagement@avg.karlsruhe.de](mailto:streckenmanagement@avg.karlsruhe.de)

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

#### 1.4 Anlagenverantwortung Oberleitung

Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH  
Fahrstromversorgung  
V2-IH4

☎ 0172 734 3379

☎ 0721 6107 5423

☎ 0721 6107 5413

#### 1.5 Geltungsbereich

Diese Bedienungsanweisung ist für die unter Regeln zu Modul 408.48012 (2) a) genannte Infrastruktur im Bf Ettlingen West der VzG-Strecke 4000 ( Mannheim Hbf – Konstanz) gültig und ist geltendes Regelwerk für alle zugangsberechtigten Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU).

#### 1.6 Angrenzende Infrastrukturen

Vom Bf Ettlingen West zweigt die VzG-Strecke 9422 Ettlingen West – Ettlingen Stadt ab.

#### 1.7 Betriebsverfahren | Geltendes Regelwerk


Für den Eisenbahnbetrieb in der Serviceeinrichtung gilt die Fahrdienstvorschrift; Ril 408.01 – 06 und 408.48 und die Ril 301 Signalbuch in jeweils aktueller Ausführung.

#### 1.8 Ortskenntnis

Für das Rangieren innerhalb der Serviceeinrichtung ist Ortskenntnis erforderlich. Ortsunkundige Triebfahrzeugführer benötigen einen ortskundigen Lotsen, der im Rahmen der Bestellung von Serviceeinrichtungen seitens des EVU anzufordern ist. Des weiteren kann die BzS der AVG bei Bedarf einen Lotsen vermitteln.

#### 1.9 Schäden an Bahnanlagen

Das Eisenbahnverkehrsunternehmen hat alle Beschädigungen an den Bahnanlagen, die eine Betriebseinschränkung bedeuten – auch ohne Vorliegen eines Notfalls –, vorab mündlich (fernmündlich) an den zuständigen Fahrdienstleiter unter Ziffer 1.4, sodann schriftlich an die BzS unter Ziffer 1.3 zu melden.

VA	A2-NB-VA-033	Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 Bewegt alle.
EVU/ EIU			

## Zusätzliche oder abweichende Regeln zur Fahrdienstvorschrift 408.02 Züge fahren

---


### 408.0231 3 (1) a) Grenzen der Gleisfreimeldeanlage

Übersicht über die Gleise und Weichen, die nicht mit selbsttätiger Gleisfreimeldeanlage ausgestattet sind:

Gleise	Weichen
455	
456	16, 18
457	7
458	
459	8, 13

### Sonstige Modulgruppen 408.02 – 06

Für Zugfahrten gelten die Bestimmungen im Betriebsstellenbuch für Mitarbeiter auf Betriebsstellen (Fdl ESTW Karlsruhe Gbf) und die Angaben zum Streckenbuch für das Zugpersonal des RB Südwest, Strecke 244, in der jeweils aktuellen Fassung.

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

## Ril 408.48 Rangieren

---

### 408.4801 2 (2) a)

#### Anlagen und Einrichtungen

#### 1 Beschreibung der Anlage(n)

##### 1.1 Beschreibung des Bf Ettlingen West

Der Bahnhof Ettlingen West liegt als Durchgangsbahnhof an der zweigleisigen, mit 15 kV, 16,7 Hz, betriebenen Hauptbahn Mannheim Hbf – Konstanz Grenze (VzG-Strecken-Nr. 4000), im Abschnitt Karlsruhe – Rastatt in km 79,650.

Der Bahnhof ist unbesetzte Zugmeldestelle (Bf u) und erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung von km 78,921 (Standorte der Esig 45A/AA) bis km 81,040 (Standorte der Esig 45F/FF) sowie auf der in Ziffer 1.6 beschriebenen eingleisigen Nebenbahn Ettlingen West – Ettlingen Stadt (VzG-Strecke 9422) bis km 0,118 (Standort Esig 45G).

Der Bahnhof liegt auf einer Höhe von 121 m ü NN.

Die Gleise 1 (301, 401, 601), 2 (402, 502, 602) und 3 (103, 203) sowie alle elektrischen signaltechnischen Einrichtungen, auch die innerhalb der unter den nachfolgenden Ziffern beschriebenen Anschlussanlagen, gehören zur


DB Netz AG  
Regionalbereich Südwest  
Fern- und Ballungsnetz  
Örtliches Streckenmanagement KAR/HDB  
Netzbezirk Karlsruhe

Die Gleise 110, 111, 210, 455, 456, 457, 458 und 459 bilden die nachfolgend beschriebenen Anschlussanlagen und werden mit Ausnahme der elektrischen signaltechnischen Anlagen vom Anschlussbetreiber unter Ziffer 1.2 als Serviceeinrichtung betrieben.

Der Bahnhof wird ständig von der Betriebszentrale (BZ) Karlsruhe ferngesteuert und trägt nachfolgende Fernsteuerungsmerkmale:

Steuerbezirk 3  
ESTW-UZ Karlsruhe Gbf  
Fernsteuerung RSTW Ettlingen West (SpDr S60)  
Ortsbezeichner RETL  
Bahnhofskennzahl 45

Eine örtliche Besetzung und Bedienung durch Fdl ist nicht vorgesehen.

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

### 1.1.1 Beschreibung der Anschlussbahn

Die Anschlussbahn schließt im Bf u Ettlingen West im Gleis 1 (Gleisabschnitt 301) über die Weichenverbindung W12 - W15 an (Bahnhofsanschluss). Bei dem Anschluss handelt es sich um eine öffentliche Eisenbahninfrastruktur nach § 2 Absatz 1 AEG.

Der Anschluss besteht aus den Anschlussanlagen (Gleise 110, 111, 210, 455, 456, 457, 458 und 459) des Anschliebers in ihrer gesamten Länge.

Innerhalb der Anschlussanlagen beginnt am Weichenanfang (WA) der Weiche 19 in km 80,013/-0,030 die eingleisige, mit 750 Volt DC betriebene Nebenbahn Ettlingen West – Ettlingen Stadt (VzG-Strecke 9422). Die Beschreibung der unter Ziffer 1.6 genannten Nebenbahn Ettlingen West – Ettlingen Stadt ist nicht Bestandteil dieser Bedienungsanweisung.

### 1.2 Anschlussbetreiber, zugleich Infrastrukturbetreiber ist die

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH  
Tullastraße 71  
76131 Karlsruhe

### 1.3 Grenzen

#### 1.3.1 Anschlussgrenze, zugleich Infrastrukturgrenze

Die Anschlussgrenze zur AVG ist der in Richtung des Anschlusses liegende Schienenstoß am Weichenende der Weiche 12 einschl. Weichenenteil im linken Zweig Richtung Weiche 15. Die Weiche 12 ist im Eigentum der DB Netz AG.

Die Anschlussgrenze ist auf Grund beengter Platzverhältnisse als liegendes Hinweisschild gekennzeichnet.

#### 1.3.2 Grenze des Streckenwechsels

Die Grenze des Übergangs der VzG-Strecke 4200 auf die VzG-Strecke 9422 (Streckenwechsel) liegt in km 80,013/-0,030 .

### 1.4 Zuständiger Fdl/Ww

Fdl Karlsruhe Gbf 2  
*zugleich*  
Unfallmeldestelle

GSM-R CT 7	☎ 76017402
GSM-R CT 7 Rückfallebene	☎ 76017432
öffentlich	☎ 0721 938 7926
DB intern	☎ 972 7926

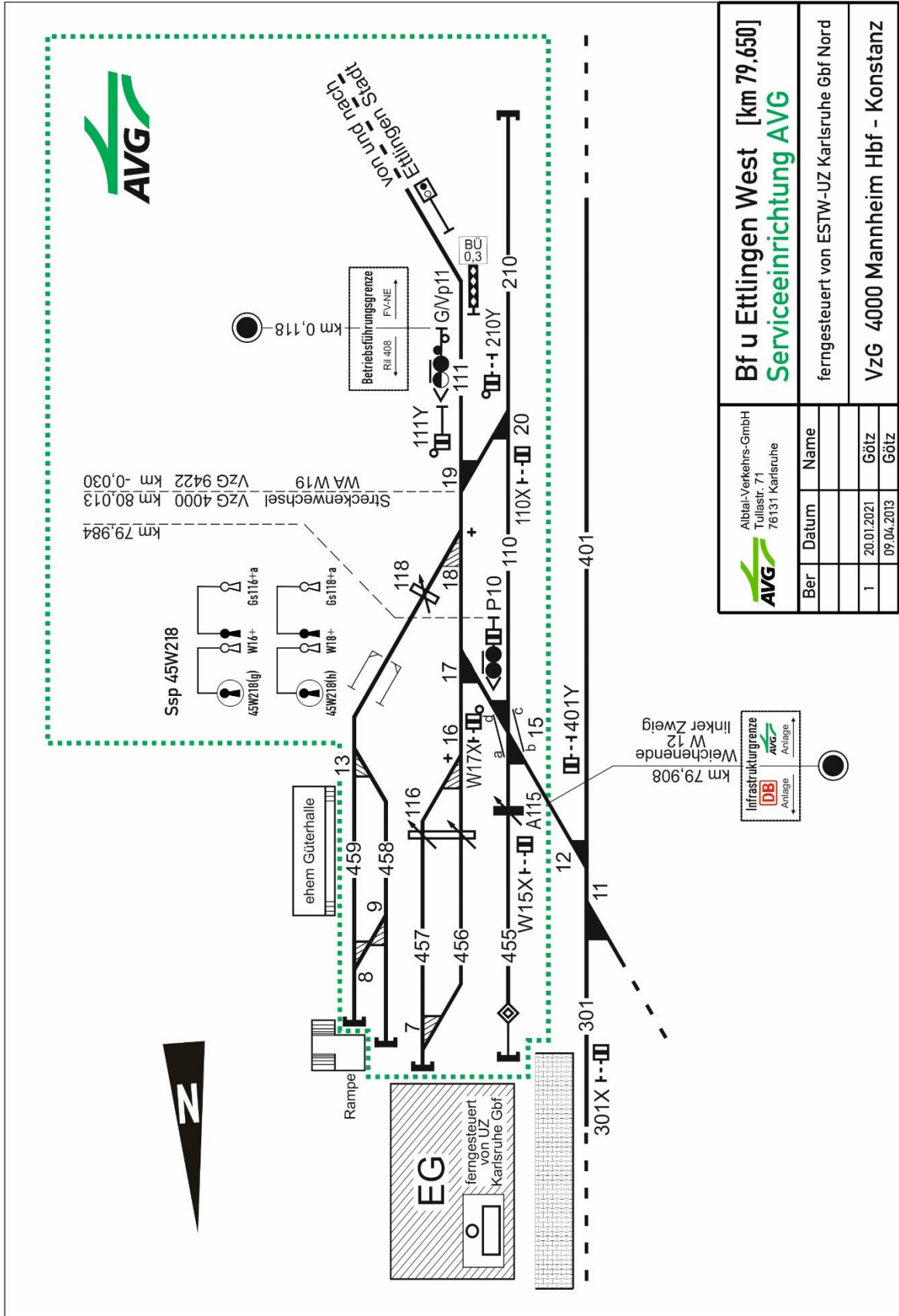


VA	A2-NB-VA-033
EVU/ EIU	


**Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen**  
Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West



1.5 Lageplanskizze



<b>Bf u Ettlingen West [km 79.650]</b> <b>Serviceeinrichtung AVG</b>		Albtal-/Verkehrs-GmbH Tullastr. 71 76131 Karlsruhe		
		Ber	Datum	Name
fermgesteuert von ESTW-UZ Karlsruhe Gbf Nord		1	20.01.2021	Götz
VZG 4000 Mannheim Hbf - Konstanz			09.04.2013	Götz

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 Bewegt alle.
EVU/ EIU			


### 1.6 Gleise, Nutzlängen, Zweckbestimmung und Neigungsverhältnisse

Gleis	Nutzlänge in m	Nutzlängen-Messpunkte, gemessen von.....bis.....	Zweckbestimmung	Neigungsverhältnis		Gefälle* = ▼ Steigung* = ▲
				Angabe in Promille		
110	41	Zsig 45P10 bis Ls 45110X	Auszieh- und Ausfahrgeleis	1: ∞	0 ‰	-
111	102	Ls 45111Y bis Esig 45G	Ein- und Ausfahrabschnitt zwischen Ls 45111Y und Esig 45G	1:125	8 ‰	▲
210	425	Ls 45210Y bis Prellbock	Auszieh- und Ausfahrgeleis, Einfahrstumpfgleis	1: ∞	0 ‰	-
110 + 210	545	Zsig 45P10 bis Prellbock				
455	209	Gesamtlänge: Ls 45W15X bis Prellbock	Rangier- und Abstellgleis			
	152	davon mit Oberleitung überspannt: Ls 45W15X bis El 6				
v456	116	Grenzzeichen Weiche16 bis Grenzzeichen Weiche 7				
	144	Gs 116 bis Grenzzeichen der Weiche 7				
457	44	Prellbock bis Weichenspitze Weiche 7				
	116	Grenzzeichen Weiche16 bis Grenzzeichen Weiche 7				
	144	Gs 116 bis Grenzzeichen der Weiche 7				
	232	Gesamtlänge: Gs 116 bis Prellbock				
458	176	gesamt				
459	155	Grenzzeichen der Weiche 13 bis Prellbock		Abstell- und Verladegleis, Kopf- und Seitenrampe		
	40	Gs 118 bis Weiche 13				
	240	Gesamtlänge				

\* Bezogen auf aufsteigende Kilometrierung

### 1.7 Zusatzanlagen

Gleis	Zusatzanlage	Besonderheit
458	Seitenrampe	
459	Kopframpe	
	Ladelehre	G1, G2 - Schablonen

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

## 1.8 Gleisabschlüsse


Gleis	Gleisabschluss Prellbock-Bauart
210	Bremsprellbock
455	
456	
457	
458	
459	Festprellbock

## 1.9 Weichen

Weichennummer (Bezeichnung)	Weichengeometrie	Abzweigender Strang	Bemerkung
7	EW-54E4-190-1:9	R	mechanisch ortsgestellt, keine Grundstellung
8	EW-49E1-190-1:9	R	
9	EW-49E1-190-1:9	L	
13	EW-54E1-190-1:9	L	
15a/b	DKW-54E4-190-1:9	-	signaltechnisch ferngestellt
16	EW-49E1-190-1:9	R	mechanisch ortsgestellt, Grundstellung zur Fahrt nach rechts
17	EW-49E4-190-1:9	R	signaltechnisch ferngestellt
18	EW-49E1-190-1:9	L	mechanisch ortsgestellt, Grundstellung zur Fahrt nach links
19	EW-54E4-190-1:9	R	Mittelweiche, signaltechnisch ferngestellt
20	EW-49E1-300-1:9	L	

### 1.8.1 Elektrische Außenschlüsselsperre Ssp 45W218 und Schlüsselabhängigkeiten

siehe unter 482.9001A02 Ziffern 2.3 und 2.4

VA	A2-NB-VA-033	Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 Bewegt alle.
EVU/ EIU			

## 1.9 Nahstellbereiche

Zur wirtschaftlichen Durchführung des Rangierbetriebes sind Nahstellbereiche eingerichtet, die das Rangieren bei gleichzeitiger zeitweiliger betrieblicher Abschaltung von Lichtsperrsignalen gemäß Ril 301.0002 2 (2) ermöglichen.

	freies Rangieren möglich	abgeschaltete Lichtsperrsignale (Kennlicht)
<b>Nahstellbereich II</b>	Ls 111Y ↔ Gleise 6-9	W17X 111Y
<b>Nahstellbereich III</b>	Ls 210Y ↔ Gleise 6-9	W17X 11Y

## 1.10 Zulässige Radsatzlast/Meterlast

Zulässige Radsatzlast	22,5 t
Zulässige Meterlast	8,0 t/m

## 1.11 Kleinster befahrbarer Halbmesser

Der kleinste befahrbare Halbmesser beträgt

$$r = 180 \text{ m}$$

und befindet sich hinter der Weiche 19 im linken Zweig im Ein- und Ausfahrabschnitt zwischen der Weiche 19 und dem Esig 45G (Gleisabschnitt 111).

## 1.12 Übergabestelle

Eine gesonderte Übergabestelle ist nicht definiert.


## 1.13 Signale

### 1.13.1 Gültigkeit der Ril 301 (Signalbuch)

Im Anschluss sind beim Rangieren die Signale nach Ril 301 (Signalbuch) anzuwenden.

## 1.14 Telekommunikationsanlagen

Die Verständigung mit dem Mitarbeiter unter Ziffer 1.4 erfolgt über GSM-R. Ortsfeste Fernsprecheinrichtungen sind nicht vorhanden.

VA	A2-NB-VA-033	Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 Bewegt alle.
EVU/ EIU			

## 1.15 Betriebseinschränkungen

### 1.15.1 Profileinschränkungen/Engstellen nach UVV

keine

### 1.15.2 Radien unter 150 m

keine

## 1.16 Einschränkung des Regellichtraums

**Feste Gegenstände mit schwarz-gelber Kennzeichnung im Abstand unter 2,20 m von Gleismitte**

Gleis	feste Gegenstände	Abstand von Gleismitte	Schutzmaßnahmen für Rangierpersonal
458	Seitenrampe (40 m vor Prellbock)	1,310 m	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gelb-schwarze Warnschraffur</li> <li>• Aufenthalt zwischen Fahrzeugen und Auffahrtsrampe verboten</li> <li>• Rangierseite ist die der Seitenrampe abgewandten Seite</li> </ul>
459	Güterrampe auf gesamter Länge der ehem. Güterhalle einschließlich Auffahrtsrampen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• gelb-schwarze Warnschraffur</li> <li>• Aufenthalt zwischen Fahrzeugen und Güterrampe verboten</li> <li>• Rangierseite ist die der Güterrampe abgewandten Seite</li> </ul>
	seitliche Auffahrtsrampe (10 m vor Prellbock)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• gelb-schwarze Warnschraffur</li> <li>• Aufenthalt zwischen Fahrzeugen und Seitenrampe verboten</li> <li>• Rangierseite ist die der Auffahrtsrampe abgewandten Seite</li> </ul>


## 1.17 Hemmschuhe

### 1.17.1 Zu verwendende Hemmschuhe / Bauform

Es sind Hemmschuhe mit gelbem Grundanstrich und blauem Zusatzanstrich im Griffbereich zu verwenden.

### 1.17.2 Aufbewahren der Hemmschuhe und Radvorleger

Hemmschuhe und Radvorleger werden im Anschluss nicht vorgehalten. Nicht benötigte Hemmschuhe und Radvorleger sind vom EVU vor Verlassen des Anschlusses zu beseitigen.

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> Bewegt alle.
EVU/ EIU			

## 1.18 Oberleitung

### 1.18.1 Allgemeines, Zentrale Schaltstelle (Zes)

Alle Gleise des Anschlusses, mit Ausnahme des Gleises 455, sind mit 15 kV-Oberleitung überspannt.

**Achtung! Gleis 455 ist nicht vollständig mit Oberleitung überspannt. Die Oberleitung endet ca 57 m vor dem Prellbock. Die Stelle ist durch Signal EI 6 gekennzeichnet.**

Die Höhe des Fahrdrahtes beträgt 5,50 m über SO. Für den Betrieb des Oberleitungsnetzes gilt die Ril 462 in vollem Umfang.

Zuständige Schaltstelle ist die DB Energie GmbH, Zes Karlsruhe ☎ 0721 938 3367.

Oberleitungsschaltgruppe	Farbe	über dem/den Gleis(en)
7	grün	210, 110, 455
17	gelb	456, 457, Ein- und Ausfahrabschnitt zwischen W19 und Esig 45G (Gleisabschnitt 111)
* Ladegleise	schwarz	458, 459 Grundstellung = ausgeschaltet

Soll die Oberleitungsschaltgruppen 7 (grün) und 17 (gelb) vorübergehend ausgeschaltet und bahngeerdet werden, so müssen nachfolgende Regeln vom Rangierpersonal sowie vom Fdl/Ww beachtet werden:


- ▶ Der Fdl muss, wenn die Schaltgruppe 7 (grün) und/oder 17 (gelb) vorübergehend ausgeschaltet und bahngeerdet ist, Zugfahrten nach Gleis 110 und 220 sowie von und nach Ettlingen Stadt mit E-Traktion ausschließen.
- ▶ Der Ww muss, wenn die Schaltgruppe 7 (grün) vorübergehend ausgeschaltet und bahngeerdet ist, Rangierfahrten in die Gleise 110, 210 und 455 mit Triebfahrzeugen mit gehobenem Stromabnehmer gemäß Modul 408.4851 verhindern.
- ▶ Der Ww muss, wenn die Schaltgruppe 17 (gelb) vorübergehend ausgeschaltet und bahngeerdet ist, Rangierfahrten in die Gleise 456, 457 und in den Ein- und Ausfahrabschnitt zwischen W19 und Esig 45G mit Triebfahrzeugen mit gehobenem Stromabnehmer gemäß Modul 408.4851 verhindern.
- ▶ Rangierpersonale müssen alle Beteiligten vor einer beabsichtigten Ausschaltung und Bahnerdung der Oberleitung verständigen, einschl. Triebfahrzeugführer von E-Traktionen, die sich bereits in den Anschlussanlagen aufhalten.
- ▶ \* Für das Ein- und Ausschalten der Oberleitung ist Modul 408.4851 3 (5) zu beachten.

### 1.18.2 Übersichtsplan mit Schaltanweisung

siehe Ebsü 4000 ER-EU

### 1.18.3 Wartung und Instandhaltung erfolgt durch:

DB Netz AG  
I.NP-SW-D KAR (IO)  
Karlsruhe

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

1.18.4 Die Alarmierung des Turmtriebwagens (TVT) erfolgt über die EVZS Karlsruhe.

DB intern ☎ 972 2000  
öffentlich ☎ 0721 938 2000

### 1.19 Beleuchtung

Eine Beleuchtung der Gleisanlagen des Anschlusses ist nicht vorhanden.

### 408.4811 3 (6) Rangierseite

Stellen, an denen das Rangierpersonal die Rangierseite wegen Einschränkung des Regellichtraums auf Grund fester Gegenstände, die den Regellichtraum unterschreiten, vorgeschrieben ist, sind unter Ziffer 1.16 aufgeführt.

### 408.4811 7 Örtliche Besonderheiten

Schutzmaßnahmen für Rangierpersonal wegen Einschränkung des Regellichtraums auf Grund fester Gegenstände, die den Regellichtraum unterschreiten, sind unter Ziffer 1.16 aufgeführt.

### 408.4813 3 (1) b) Nr. 5 Nummer der Einfahrweiche in Einfahrgleisen ohne Signal Ra 10

Gleis Ettlingen West – Ettlingen Stadt  
▶ Weiche 19


### 408.4813 3 (2) e) Verschieben ohne Zustimmung des Weichenwärters

In den Gleisen 210, 455, 456, 457, 458 und 459 ist das Verschieben von Wagen oder Wagengruppen ohne Zustimmung des Weichenwärters zulässig.

### 408.4814 3 (1) b) Niedrigere Geschwindigkeit

Fahrweegelement	Niedrigere Geschwindigkeit	Grund
Gleis 458, ab Höhe Prellbock im Gleis 459 bis Gleisende (Prellbock)	7 km/h (Schrittgeschwindigkeit)	Grund: Seitenrampe
Gleis 459, ab Weiche 13 bis Gleisende (Prellbock)		

### 408.4814 7

VA	A2-NB-VA-033	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 Bewegt alle.
EVU/ EIU			

## Maßnahmen wegen Gefälle

Rangierpersonale müssen Ziffer 1.6 beachten. Ferner ist vor jeder Rangierbewegung darauf zu achten, dass alle Wagen untereinander und mit dem Triebfahrzeug gekuppelt sind.

### 408.4818 1 (1)

#### Gleise, in die Fahrzeuge abgestoßen werden oder ablaufen dürfen

Im Anschluss herrscht Abstoß- und Ablaufverbot.

### 408.4821 5 (2) 1)

#### Ansage des freien Fahrweges

Die Ansage des freien Fahrwegs ist nicht zugelassen.

### 408.4831 2 (3)

#### Festlegen von Fahrzeugen mit Hemmschuhen nur nach der Talseite hin; Verzicht auf Festlegen

Fahrzeuge brauchen in den Gleisen 455, 456, 457, 458 und 459 nicht festgelegt werden. Im Gleis 210 müssen Fahrzeuge gegen Entlaufen Richtung Weiche 20 festgelegt werden.

### 408.4841 4 (2)

#### Rangieren auf dem Ein- oder Ausfahrgleis

Auf dem Ein- und Ausfahrgleis zwischen Weiche 19 und Esig 45G ist kein Signal Ra 10 vorhanden. Mit der Rangierspitze darf bis maximal vor dem Standort des Signals Bü 2 - Rautentafel – rangiert werden, um eine Fehleinschaltung des Bü in km 0,3 (Dieselstraße) im Gleis Ettlingen West – Ettlingen Stadt zu vermeiden.

### 408.4812 3 (1)

#### Einschränkungen für das Befahren von Bahnhofsgleisen

Von/nach Gleis 110, 210 dürfen nicht verkehren:

Züge mit der Zuggattung

- ▶ TALGO

Züge mit den Zuggattungsergänzungsmerkmalen

- ▶ „-A“ (ICE)
- ▶ „-W“ (ICE mit wirkender Wirbelstrombremse)
- ▶ „-D“ (Dosto)


Für Züge mit dem Zuggattungsergänzungsmerkmal „-L“ (LNT) bestehen keine Einschränkungen.

### 408.4812 3 (2)

#### Verzicht auf das Sperren benachbarter Gleise bei Schneeräumfahrten

Der FdI/Ww darf bei bei Schneeräumfahrten im Gleis 1 (Gleisabschnitte 301, 401) auf das Sperren der Gleise 110, 210 und 455 verzichten.



VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

## Örtliche Zusätze zur Ril 423 (Notfallmanagement)

---

### AVG-Notfallmanager alarmieren

☎ 0172 628 6213

### DB Netz-Notfallmanager alarmieren, (wenn Infrastruktur DB Netz betroffen)

☎ 0721 938 4378      Notfalleitstelle (NFLS)  
☎ DB intern 972 4378

## Örtliche Zusätze zur Ril 462 (Betrieb des Oberleitungsnetzes)

---

### 462.0101 4 (3)

#### Übersichtsplan mit Schaltanweisung

Ebsü 4000 ER-EU ist bei Bedarf bei der AVG oder beim Fd/Ww einzusehen oder bei der  
DB Energie GmbH  
Energieversorgung Südwest  
Kriegsstraße 77  
76133 Karkruhe  
anzufordern.

## Örtliche Zusätze zur Ril 481 (Telekommunikationsanlagen bedienen)

---


### 481.0302 2 (4)

#### Erreichbarkeit

### 481.0302 2 (5)

#### Rangierfunk-Teilnehmerverzeichnis

	<b>Langwahl</b>
Ww (FdI Karlsruhe Gbf 2 (Nord))	☎ 76017402

VA	<b>A2-NB-VA-033</b>	<b>Bedienungsanweisung + Zusatzbestimmungen</b> Serviceeinrichtungen im Bf Ettlingen West	 <b>AVG</b> <i>Bewegt alle.</i>
EVU/ EIU			

## Örtliche Zusätze zur Ril 482.9001 (Signalanlagen bedienen – Allgemeines –)

### 482.9001A02

#### Beschreibung der Signalanlagen

#### 1 **Hauptsignale, Hauptsperrsignale, hochstehende Lichtsperrsignale**

##### 1.1 Hauptsignale

Alle in das SpDr S60-Stellwerk einbezogenen Hauptsignale sind mit PZB-Streckeneinrichtungen ausgerüstet.

Das Esig 45G und Zsig 45P10 sind jeweils mit Zs 1 (Ersatzsignal) ausgestattet.

*Die Standorte und Ausrüstungen der Signale sind den jeweiligen Lageplänen unter Anhang 1 zu entnehmen.*

##### 1.2 Hauptsperrsignale

Hauptsperrsignale	Gleis
Zsig 45P10	110

##### 1.3 Lichtsperrsignale, hochstehend

Lichtsperrsignale, hochstehend	Gleis
Ls 45111Y	111

#### 2 **Schlüsselformen und Schlüsselsperre**

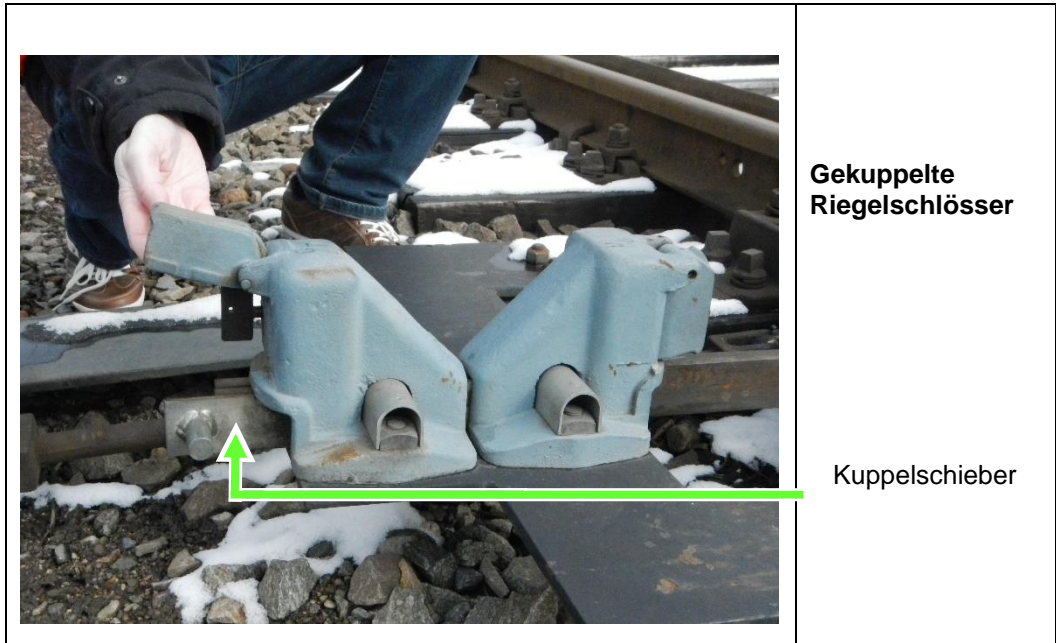
##### 2.1 **Riegel- und Gleissperrenschlösser und vorübergehend angebrachte Handverschlüsse**

Element	Aufbewahrungsort Schlüssel	Schlüsselform* / -gruppe
Gruppenschlüssel	Ssp 45W218	b
Weiche 16		h
Weiche 18		g
Gs 116	Weiche 16	k
Gs 118	Weiche 18	a

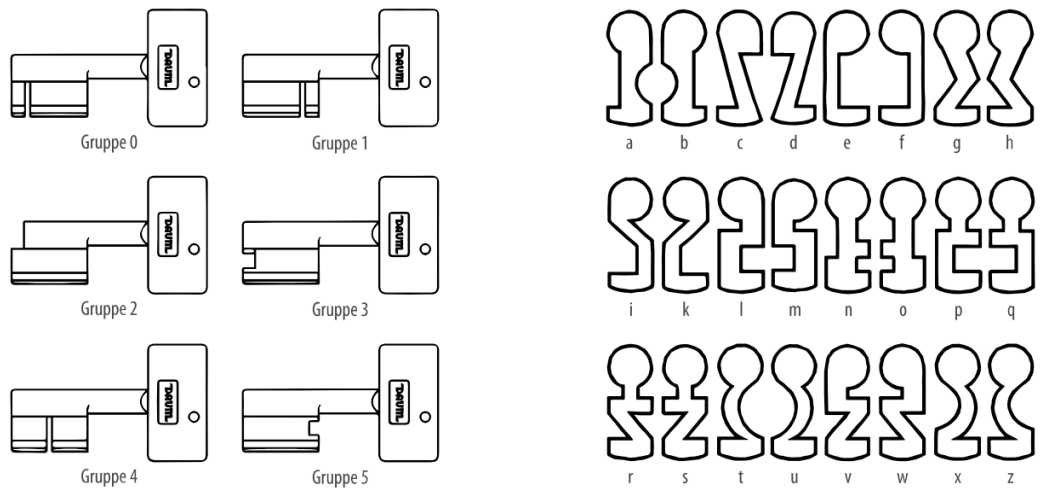
\* Die Gruppe 0 wird durch Buchstaben ohne Kennziffer bezeichnet.

Als Handverschlüsse der ortsgestellten Weichen 16 und 18 dienen gekuppelte Riegelschlösser, die jeweils beide Weichenzungen unmittelbar festlegen und somit den sicheren Zungenschluss und die Grundstellung der Weichenlage gewährleisten. Jede Weichenzunge ist mit einer Riegelstange verbunden, die im Riegelschloss in einem Schieber endet.

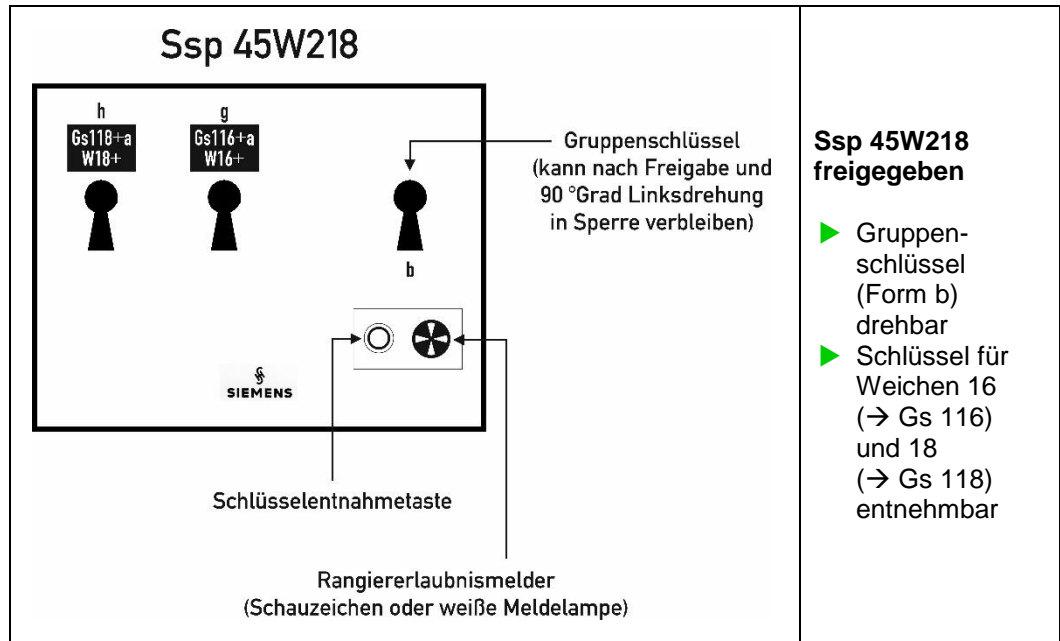
Zur Freigabe der jeweils folgeabhängigen Schlüssel für die zugehörigen Gleissperren Gs 116 und 118 muss der Bediener den Kuppelschieber der Weichen 16 und 18 bedienen. Die Gleissperren sind mit einfachen Riegelschlössern ausgestattet.



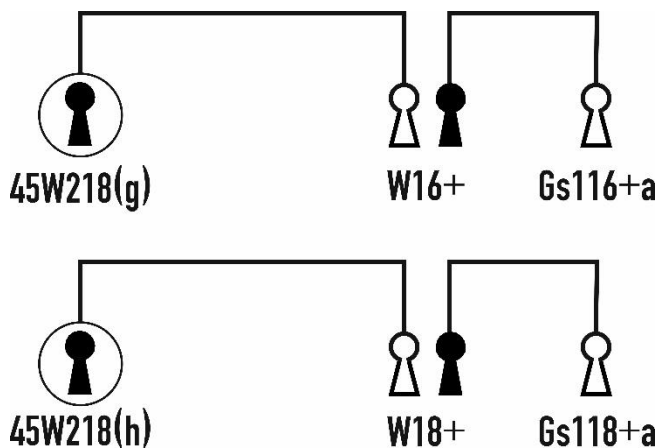
## 2.2 Übersicht der Schlüssel-Gruppen und -formen



### 2.3 Elektrische Mehrfachsperre Ssp 45W218 mit Rangiererlaubnismelder



### 2.4 Schlüsselabhängigkeiten



## Örtliche Zusätze zur Ril 717 (Rangieren und Bilden)

### 717.0101 2 (7) Zu verwendende Hemmschuhformen

Es dürfen nur Hemmschuhe mit gelb-blauem Anstrich für die Schienenformen S 49 und S 54 verwendet werden.

